

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Ostmerheimer Str. 220 | 51109 Köln
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit
Telefonberatung der BZgA: (02 21) 89 20 31, Online-Beratung: www.aidsberatung.de
Internet: www.bzga.de | E-Mail: poststelle@bzga.de
Die BZgA ist die zentrale Umsetzungs- und Koordinierungsstelle für die HIV-Prävention auf Bundesebene. Mit der nationalen Kampagne GIB AIDS KEINE CHANCE fördert sie das Schutzverhalten in der Bevölkerung und die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema.

Deutsche AIDS-Hilfe e. V. (DAH)
Wilhelmstraße 138 | 10963 Berlin
Internet: www.aidshilfe.de | E-Mail: dah@aidshilfe.de
Online-Beratung der DAH: www.aidshilfe-beratung.de
Die DAH und die örtlichen Aidshilfen entwickeln Präventions- und Selbsthilfeangebote für besonders bedrohte und gefährdete Gruppen sowie für Menschen mit HIV und Aids.

Deutsche AIDS-Stiftung (DAS)
Markt 26 | 53111 Bonn
Internet: www.aids-stiftung.de | E-Mail: info@aidstiftung.de
Die DAS steht für das breite zivilgesellschaftliche Engagement in Deutschland und unterstützt Menschen mit HIV und Aids in Notfällen materiell.

Dieser Folder kann kostenlos bestellt werden bei der BZgA (order@bzga.de, Best.-Nr.: 70835491). Er ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Alle Rechte vorbehalten – Auflage: 1.150.10.13
Konzept & Design: kakoi Berlin | steinrücke + ich Köln | 2013
Fotos: Sebastian Hänel, 2013 | Druck: Bonifatius, Paderborn

1.12. Zeig Schleife auf:
www.welt-aids-tag.de
Positiv zusammen leben.

Ä POSITIV ZUSAMMEN LEBEN HEISST:

FÜREINANDER DA SEIN!

„Wir sind ein starkes Team. Wir möchten anderen zeigen, dass man auch mit HIV eine gute Partnerschaft und Freundschaft führen kann.“
(Angelika & Peter, Kampagnenbotschafter)

Eine HIV-Infektion und Aids sind immer noch mit Tabus verbunden. HIV-positive Menschen trauen sich oft nicht, mit anderen über ihre Infektion, Bedürfnisse und Gefühle zu sprechen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sie Rückhalt in der eigenen Familie und bei der Partnerin oder dem Partner finden. So können Familienmitglieder Vorbilder werden und dem Bekanntenkreis ein offenes und solidarisches Miteinander vorleben.

Informationen sind der erste Schritt auf dem Weg zu mehr Solidarität. Informieren Sie sich über HIV und Aids auf www.welt-aids-tag.de

ICH HABE HIV.

Angelika, 55 Jahre
Ehrenamtlerin
HIV-positiv

UND DEN RÜCKHALT MEINES PARTNERS.

HABE ICH AUCH DEINEN?

Peter, 46 Jahre
Maurer und Polier

Ä POSITIV ZUSAMMEN LEBEN HEISST:

EINANDER STARK MACHEN!

„Wir machen uns gemeinsam dafür stark, dass sich in den Köpfen der Menschen etwas verändert. HIV-positive Menschen sollen offen mit ihrer Infektion umgehen können und nicht mehr ausgegrenzt werden.“
(Doreen & Sarah, Kampagnenbotschafter)

Ein Song von Sarah Connor gab Doreen nach der Diagnose „HIV-positiv“ die Kraft, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen. Heute leistet sie an Schulen Aufklärungsarbeit. Und auch Sarah Connor macht sich für Menschen mit HIV stark. Beide haben ein Ziel: eine Welt, in der Ausgrenzung keinen Platz mehr hat. Sie können helfen, dieses Ziel zu erreichen. Informieren Sie sich, geben Sie Ihr Wissen an andere weiter. Und werden Sie Teil unserer Solidaritätsaktion!

„Zeig Solidarität mit der roten Schleife“ – unter diesem Motto startet 2013 der große Aufruf zum Welt-Aids-Tag im Internet. Mit ihr zeigen Menschen überall in ganz Deutschland Solidarität. Tragen Sie dazu bei, dass „positiv zusammen leben“ für alle möglich wird – mit einem Klick auf www.welt-aids-tag.de

ICH HABE HIV.

Doreen, 33 Jahre
Einzelhandelskauffrau
HIV-positiv

UND EINE STARKE STIMME AN MEINER SEITE.

HABE ICH AUCH DEINE?

Sarah Connor, 33 Jahre
Sängerin

HIV-POSITIV & MITTEN IM LEBEN!

1.12. Zeig Schleife auf:
www.welt-aids-tag.de
Positiv zusammen leben.

HIV & AIDS IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

- 🚫 In Deutschland lebten Ende 2012 rund 78.000 Menschen mit HIV – vier Fünftel von ihnen sind Männer, ein Fünftel Frauen.
- 🚫 Zwei Drittel aller Infizierten sind in einem Beschäftigungsverhältnis, schätzen Experten.
- 🚫 Seit Beginn der Epidemie sind in Deutschland etwa 27.000 Menschen mit HIV/Aids gestorben.
- 🚫 Im Jahr 2012 gab es rund 3.400 neue HIV-Infektionen.
- 🚫 Viele Menschen mit HIV wissen nicht, dass sie infiziert sind.
- 🚫 Weltweit lebten 2011 ungefähr 34 Millionen Menschen mit HIV, die meisten von ihnen in ärmeren Ländern.
- 🚫 2011 infizierten sich weltweit über 2,5 Millionen Menschen mit HIV, etwa 1,7 Millionen starben an den Folgen der Infektion.
- 🚫 2011 bekamen rund 8 Millionen Menschen in den ärmeren Ländern lebensrettende HIV-Medikamente, etwa 7 Millionen weitere bräuchten dort eine Behandlung.

Quelle/weitere Informationen: www.unaids.org und www.rki.de

POSITIV ZUSAMMEN LEBEN

🚫 Der Welt-Aids-Tag am 1. Dezember erinnert uns daran: Es ist wichtig, Solidarität mit Menschen mit HIV und Aids zu zeigen – im Bekanntenkreis, in der Familie, im Arbeitsleben und in der Freizeit. Wir alle können dazu beitragen, dass HIV-positive, HIV-negative und ungetestete Menschen positiv zusammen leben. Nicht nur am 1. Dezember, sondern an jedem Tag im Jahr. Zum Beispiel, indem wir uns informieren, andere aufklären und der Ausgrenzung von Menschen mit HIV entgegenreten – wo auch immer sie stattfindet.

Die Kampagne „Positiv zusammen leben!“ bringt Menschen zusammen, die sich für Respekt, Toleranz und Unterstützung engagieren. Zum Beispiel die Botschafterinnen und Botschafter der Kampagne, die mutig über ihr Leben mit HIV berichten – über Erfahrungen mit ihren Familien und Freunden, im Beruf und in der Freizeit. Ihre Geschichten, Bilder und Videos sowie weitere Informationen finden Sie auf www.welt-aids-tag.de

Zeigen Sie Schleife, informieren Sie sich und werden Sie aktiv! Nehmen Sie als Einzelperson, in der Gruppe oder mit Ihrem Unternehmen teil an den deutschlandweiten Solidaritätsaktionen zum 1. Dezember. Alle Infos auf www.welt-aids-tag.de

🚫 POSITIV ZUSAMMEN LEBEN HEISST: GEMEINSAM ERFOLGREICH SEIN!

„Wir möchten zeigen, dass man trotz einer HIV-Infektion gut zusammen arbeiten kann, wenn man im Betrieb eine offene, verständnisvolle Atmosphäre schafft.“
(Holger & Leonie, Kampagnenbotschafter)

Zwei Drittel aller Menschen mit HIV arbeiten, so schätzen Experten. Ob als Angestellte, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte oder als Unternehmerinnen und Unternehmer. Dabei sind sie im Durchschnitt so leistungsstark wie ihre Kolleginnen und Kollegen. Trotzdem prägen oft noch falsche Vorstellungen die Reaktionen in Unternehmen. Sie können zu Mobbing oder einem „Karriereknick“ führen. Doch gegen Vorurteile gibt es Mittel: Information und Solidarität.

Engagieren Sie sich gegen die Ausgrenzung von HIV-positiven Menschen am Arbeitsplatz und informieren Sie sich und Ihre Kolleginnen und Kollegen! Aktionsmaterialien können Sie auf www.welt-aids-tag.de bestellen.



Holger, 49 Jahre
Geschäftsführer
HIV-positiv

Leonie, 56 Jahre
Personal- und
Callroomleiterin

UND DIE SOLIDARITÄT MEINER ANGESTELLTEN.

HABE ICH AUCH DEINE?

🚫 POSITIV ZUSAMMEN LEBEN HEISST: FREUNDE SEIN!

„Zusammen sind wir stärker! Denn mit HIV ist manches anders, aber alles bleibt möglich – Sport treiben, aktiv sein, die Freizeit genießen. Und mit Freunden macht es noch mehr Spaß.“
(Denis & Matthias, Kampagnenbotschafter)

Mittlerweile gibt es mehr als 20 Medikamente, mit denen man HIV behandeln kann. Sie ermöglichen eine annähernd normale Lebenserwartung und Lebensqualität, wenn die HIV-Infektion rechtzeitig festgestellt und behandelt wird. Doch Medizin alleine reicht nicht. Ebenso wichtig sind für HIV-positive und an Aids erkrankte Menschen Freundinnen und Freunde, die ihnen immer wieder den Rücken stärken. Und die Menschen, die sich in unserer Gesellschaft für Respekt und Akzeptanz engagieren – Menschen wie Sie.

Werden Sie aktiv und zeigen Sie öffentlich Solidarität mit Menschen mit HIV/Aids! Mitmach-Ideen finden Sie auf www.welt-aids-tag.de



Denis, 33 Jahre
Angestellter im
sozialen Bereich
HIV-positiv

Matthias, 34 Jahre
Veranstaltungstechniker und DJ

UND DAS VERTRAUEN MEINER TRAININGSPARTNERS.

HABE ICH AUCH DEINS?